

[In dieser Glosse](#) diskutiert **Jens Berger** über das Gesetz, das die Bundesregierung einbringen will, das es Tankstellen nur noch einmal am Tag erlaube, die Spritpreise zu erhöhen: „Um 12:00 Uhr mittags. Genial!“ Und was für den Staat gelte, gelte auch für seine Untertanen. Hinterfragt wird scherzhaft, ob am Ende des Monats das Geld auf Ihrem Konto nicht mehr für die nötigen Ausgaben reiche. Die Lösung: „Heben Sie Ihr Geld doch künftig nur einmal im Monat ab. Ihr Arbeitgeber ist da schlauer, er überweist Ihr Gehalt auch nur einmal.“ Abschließend wird festgestellt: „Also seien wir froh, dass wir von so genialen und weitblickenden Menschen regiert werden.“ Abgedruckte Leserbriefe geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen aus redaktionellen Gründen bleiben vorbehalten. Wir danken für die interessanten Leserbriefe, die wir hierzu bekommen haben. Die nun folgende Auswahl hat **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt.

1. Leserbrief

Na klar, Spritabgabe nur einmal am Tag um 12:00 Uhr (High Noon)

Die Drei von der Tanke

Liebe Grüße
Michael Wrazidlo

2. Leserbrief

Hallo,

ein Hoch auf die Lorient-Parteien !

Obwohl....bei Lorient war es Ironie....

Gruß
T. Rath

3. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

als „frustrierter Schreiberling“ sind Sie ganz hervorragend! Die Neuverordnung der dt. Bundesregierung ist aber eine überholte Kopie der seit Jahren geltenden Bestimmungen in Österreich. Überholt deswegen, weil inzwischen die Preiserhöhungen nur mehr Montag, Mittwoch und Freitag in Ö. erlaubt sind. Wir haben hier eines der seltenen Beispiele, wo „Errungenschaften“ in Österreich verspätet von Deutschland übernommen werden. Ansonsten ist der ganz normale Wahnsinn in Ö. gemildert durch die in diesem Staat vorherrschende Schlamperei.

Mit besten Grüßen
R. Winkler

4. Leserbrief

Ihre Glossen sind immer ein willkommener Anlass zum Schmunzeln, Herr Berger !
Natürlich ist keiner Ihrer Vorschläge zielführend – dafür ist es ja eine Glosse.

Wenn man die Probleme dieses Landes lösen möchte, muß man größer denken und auf die naheliegenste Lösung kommt dabei -außer mir natürlich!- niemand:

Die Einkommenssteuer rauf auf 100% !

...und am Ende des Jahres erstattet das Finanzamt zurück, was der Staat nicht gebraucht hat.

Geht es unbürokratischer ?

Steuererklärung auf einem Bierdeckel ? Das ist was für Anfänger !

Ich gehe jetzt in den Garten und grüße mit der Harke !

Michael Kettlitz-Lubisch

5. Leserbrief

Lieber Herr Berger,

naja, muss wohl sein, die Regierung kaschiert ihre Inkompetenz mit Aktionismus und Verboten. Geht nicht anders, Deutschland ist nun mal so gestrickt. „In Deutschland ist alles entweder Pflicht oder verboten“ (Teddy Moskow).

In der Grundschule habe ich den Dreisatz gelernt. Wenn ich zwei mal am Tag um je 10 Cent erhöhen will, ist das genau so wie einmal am Tag um 20 Cent. Könnte man mal der Wirtschaftsministerin (die Namen dieser Politikdarsteller merke ich mir schon lange nicht mehr) schreiben.

Immerhin gibt es Fortschritt. Als vor 40 Jahren Kanzler Kohl das Waldsterben bekämpfte, wurden dafür Schilder im Wald aufgestellt: „Waldsterben verboten!“. Das war damals noch Satire. Heute ist der Wahnsinn eine offizielle ministerielle Verfügung.

Ach ja, die Bremer Stadtmusikanten ...

Viele Grüße,
Rolf Henze

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.